

Anno MDXV. sind auf Befehl des Durchläuchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Wladislai, des Hungarischen und Böhmischen Königes, 2c. alle die Heiligthümer, (welche der Hochlöblichste Kayser Carl der Vierte, fast aus der ganzen Christenheit, auf das Schloß Carlstein, so er denselben zu sonderlichen Ehren und Behaltung bauen lassen, versamlet,) beschrieben worden, wie hernach folget.

Erstlich die Heiligthümer unsers Herrn und Heylandes.

Nemlich, zwo Veroniken, die eine auf einer gülden Tafel, gleich derjenigen, so zu Rom zu St. Petro zu sehen, welche Carolus der Römische Kayser und König in Böhmen, 2c. durch der Maler Kunst, mit allem Fleiß verfertigen lassen. Die Andere aber ist der Ersten gleich, doch erschrecklicher anzusehen, auf einer hülzernen Tafel, auch von dieses Kayfers Aufwendung verfertigt.

Item zwo güldene Creuz, das eine groß, und das andere kleiner, deren zwar keines gang, sondern ohne Fuß, und wie wohl sie Füße gehabt, darauf sie stehen können, so sind sie doch von denen Hauptleuten, so sich bey Belägerung des Schlosses Carlstein, zur Zeit des Zischka allda verschlossen, verrückt worden.

In dem grössern Creuz, welches zehen tausend Hungrischer Ducaten reines Goldes wieget, sind diese Heiligthümer.

Erstlich, ein ziemlich Stück unsers Herrn Christi Creuze, samt dem Loch, wo seine heilige Füße angenagelt gewesen.

Ein Stück vom Nagel, damit seine heilige Füße angeheftet gewesen.

Ein Glied vom Finger S. Joannis des Täuffers, damit er auf Christum gezeigt, sprechende: Diß ist das Lamm Gottes, 2c.

Ein Stachel aus der dörnen Krone, damit der H. Christus gekrönet worden.

Ein Stück vom Purpur-Mantel, darinnen der H. Christus verspottet worden. Und dieses Creuz ist von köstlicher Arbeit, darinnen viel grosser Edelgesteine versetzt, als Saphiren, Smaragden, Rubin, Pallas und köstliche Perlen, wie

dann aus beyliegender Verzeichnuß zu ersehen.

Im andern Creuze sind diese Heiligthümer.

Erstlich ein Stück vom Tuch, damit der H. Christus am Creuz umbunden gewesen.

Ein Stück vom Strang, damit der Herr bey seiner Geißlung an die Säule gebunden gewesen.

Ein Stück vom Schwamm, daraus der H. Christus am Creuze getränckt.

Item, die Heiligthümer S. Anna, und anderer vornehmen Heiligen, samt derselben Überschriften oder Verzeichnissen, und ist dieses Creuz dergleichen mit herrlicher Arbeit und Edelsteinen gezieret.

Der Jungfrauen Maria Heiligthümer.

In einem silbernen vergüldten Kästlein, ist der werthen Jungfrauen Schleyers ein Stück.

Im selben Kästlein ist noch ein Stück vom Schleyer, darinnen die Mutter des Herrn unterm Creuze gestanden, als ihr liebster Sohn daran geheftet gewesen, aus dessen Heiligsten Leichnam drey Blutstropffen auf ihrem Kopff gefallen, und sind auf diesem Schleyer, bis dato so schön, als wann es diese Stunde geschehen.

Allda ist auch ein klein Gebündlein Haar, von der Heiligen Jungfrauen Haupte.

Ein Stück Wachs aus der Kerzen, so bey ihrem Tode gebrannt.

Ein Stück vom Palm-Zweig, so von den Aposteln vor der Wahr hergetragen.

Ein Stück von der Jungfrauen Maria Hemd.

Ein Stück von ihrem Rock.

Ein Stück Holz aus dem Hause, darinnen die Jungfrau Maria verschieden.

Ein Stein aus dem Grabe, welches der werthen Jungfrauen bereitet gewesen.

Die Leichnam der Heiligen.

S. Palmacii Leichnam in einem hülzernen Kasten.

S. Euphemiä der Jungfrauen und Märterin, auch im hülzernen Kasten.

S. Justinä der Märterin, in einem kleinen hülzernen Kasten.

S. Arnolphi, auf dessen Leichnam daneben ein besiegelter Brief auf Pergament.

S. Sapientia, und darüber auch ein Brief auf Pergament.

Die Häupter der Heiligen.

S. Philippi des Apostels Haupt, in verguldetem Silber eingefaßt.

S. Timothei Haupt, in Silber eingefaßt.

S. Basilei des Grossen, im Silber.

Über diese drey Häupter ist dabei ein Brief auf Pergament, mit dreyen Insignen.

S. Alfrä Haupt, welches versenget ist.

S. Justinä der Jungfrauen und Märterin.

S. Rosa, aus der Zahl der eilfftausend Jungfrauen.

S. Palmacii des Märterers.

S. Euphemiä der Jungfrauen und Märterin.

S. Romani, welchen S. Lorens getauft.

S. Malusii des Märterers, welcher aus der Gesellschaft S. Mauricii gewesen.

S. Dionysii Bischoffs und Märterers.

S. Pauli des ersten Einsiedlers; dieses Haupt hat König Ludwig mit in Hungern genommen.

Ein Haupt aus der Zahl der eilfftausend Jungfrauen, ohn ein Titel.

S. Sapientia der Jungfrauen und Märterin.

S. Regina, aus der Zahl der eilfftausend Jungfrauen.

S. Anthoniä der Jungfrauen und Märterin.

S. Barbarä der Jungfrauen und Märterin.

S. Susannä aus der Zahl der eilfftausend Jungfrauen.

S. Krystikolä aus der Zahl der eilfftausend Jungfrauen.

Ein Stück Haupt S. Simonis des Apostels.

Ein Stück vom Haupt S. Judä Apostels.

Ein Stück vom Haupt S. Cosmā des Arzts.

Ein Stück vom Haupt Sanct Damiani.

Vom Haupte S. Hermeti des Märterers.

S. Genuacii.

S. Martini des Bischoffs.

S. Leodagorii.

S. Fabiani.

S. Sebastiani.

S. Foelicis.

S. Primi des Abts.

S. Ditrichs.

S. Ulrichs.

Und ein Stück vom Haupt St. Mariä Magdalenä.

Item, viel Stücke von Häuptern aus der Zahl der zehntausend Ritter, welche zwar keine eigene Überschrift haben.

Die Achsel und Hände der Heiligen.

Beide Achseln S. Reginoldi, aus dem Berge Albano, in Silber eingefaßt und verguldet.

Achsel S. Lucassen des Evangelisten.

Die Stirne zusamt der Haut S. Matthäi des Apostels, in Silber eingefaßt, verguldet.

S. Joannis Chrysostomi, im verguldeten Silber.

S. Roperti im verguldeten Silber.

S. Achatii dergleichen.

Die Achsel S. Valentini Märterers.

S. Burckhardi des Bischoffen zu Würzburg.

S. Lazari, der H. Mariä Magdalenä Brudern.

S. Longini des Ritters und Märterers.

S. Lukafii des Märterers.
 S. Florentii des Märterers.
 S. Vii des Märterers.
 S. Anthonini des Einsiedlers.
 S. Procopii des Patrons.
 S. Palmatii des Märterers.
 S. Euphemiä der Jungfrauen.
 S. Lucia der Jungfrauen.

Die Zähnbacken der Heiligen.

S. Elementis Zähnbacken, mit dreien Zähnen, im verguldeten Silber eingefast.

S. Burckhardi in Silber reinlich eingefast.

Ein klein Stücklein Zähnbacken S. Petri in Silber, gleich einer Monstranzen.

Zähne der Heiligen.

Ein Zahn S. Stanislai des Bischoffs und Märterers.

S. Dionysii Bischoffs und Märterers.

S. Urbani des Pabsts und Märters.

S. Stephani des ersten Märterers.

S. Mauricii des Märterers.

S. Apolonia.

S. Margarethä im Silber.

S. Catharina.

Noch ein Zahn S. Margarethä.

Die Finger und Glieder der Heiligen.

Ein Finger S. Nicolai in einer Büchsen von Alabaster.

Zweene Finger S. Burckhardi, Bischoffen von Würzburg.

Ein Glied vom Finger S. Catharina, hänget an einem güldenem Kettlein, in einer silbernen verguldeten Monstranzen, welche in einem Crystallen Kästlein verwahret.

Ein Finger-Glied S. Christophori, in einem silbernen Kästlein.

Die Heiligthümer vieler Heiligen sind groß und klein.

Es sind in einem Lädlein aller heiligen Apostel und Evangelisten Heiligthümer, ein jegliches neben beyliegenden Verzeichnuß.

Hagecii Böhm. Chronick.

Die Heiligthümer etlicher aus der Zahl der zehntausend Ritter und anderer Heiligen, sind in etner Monstranzen, darauf ein grosser Saphir und eine grosse Perle.

Item, das Heiligthum S. Emerani des Märterers, ist im verguldeten Silber eingefast, in Gestalt eines kleinen Thürmleins.

Das Heiligthum S. Mauricii.

S. Candidi.

S. Victorii.

S. Ermogorii des Einsiedlers.

Das Heiligthum S. Floriani des Märterers, im Silber eingefast.

S. Wenceslai des Herzogen und Märterers, in einem silbern verguldeten Pacifical.

Noch ein Heiligthum S. Floriani des Bischoffs.

S. Lucä des Evangelisten.

S. Martini des Bischoffs.

Der heiligen fünf Brüder, beyneben eines Theils ihres Habits, darinnen sie gepflogen die Messen zu celebriren.

S. Elementis des Märterers.

S. Pangratii.

S. Eustachii.

S. Vicentii.

S. Gereonis.

S. Laurentii.

S. Erasmi.

S. Thodorii.

S. Damiani.

S. Krysogoni des Märterers.

S. Fabiani und Sebastiani.

S. Ipoliti.

S. Christophori.

S. Cosmä.

S. Thomä des Karturyensers.

S. Valentini des Märterers.

Die Heiligthümer vieler unschuldigen Kindlein.

S. Ignacii, in einer silbernen verguldeten Monstranzen.

Viel Heiligthümer in einem Säcklein, etlicher aus der Zahl der zehntausend Ritter.

Vieler Heiligen Reliquien in Silber eingefast.

S. Nicolai des Bischoffs.

S. Martini des Bischoffs.

S. Fortunati.

S. Wandali.

Rrr rr 2

S. Satur.

S. Saturnini.
 S. Augustini.
 S. Ambrosii.
 S. Bernhardi.
 S. Hieronymi.
 S. Francisci.
 S. Bernardini.
 S. Wilibrodi.
 S. Burchardi.
 Caroli Magni Primi.
 S. Lazari.
 S. Hilarii.
 S. Gervacii.
 S. Dobrotiwá.
 S. Clara.
 S. Hata.
 S. Oswaldi.
 S. Leonhardi.
 S. Wolfgangi.
 S. Leonis Papæ.
 S. Benedicti.
 S. Gaudentii.
 Das Creuz S. Martini Bischoffs.
 S. Cicilia.
 S. Catharina.
 S. Agnetá, mit einem hülzernen
 Bildnuß.
 S. Barbara.
 S. Dorotheá.
 S. Mariá Magdalená.
 S. Martha.
 S. Elisabeth.
 S. Lidmillá.
 S. Hedwig.
 S. Gertraud.
 S. Affra.
 S. Julianá.
 S. Brigittá.
 S. Christiná.
 S. Digná.

Die Heiligthümer vieler Heiligen,
 aus der Zahl der eilff tausend Jung-
 frauen.

Item, mancherley Heiligthümer, vie-
 ler heiligen Jungfrauen und Witt-
 wen, samt beyliegenden Verzeich-
 nussen.

**Dele, deren ein jegliches im son-
 derlichen Büchlein.**

Das Del ausm Grabe S. Andrea des
 Apostels.

Das Del ausm Grab S. Mariá
 Magdalená.

Das Del ausm Grab S. Catharina.

Das Del ausm Grab S. Nicolai.

Viel und mancherley Bildnüsse aber,
 von herrlichem Mählwerck, auf hülzer-
 nen Tafeln, hängen an den Mauern oder
 Wänden im grossen Thurm, darinnen
 viel Heiligthümer.

Item, es sind auch diese nachfol-
 gende Ding, von wegen Christlicher
 Andacht, dahin geleget.

Ein Stein, gebrochen an dem Ort, wo
 das heilige Creuz gestanden, daran der
 Herr Christus gelitten.

Der Steine einer, darum der Teuffel
 bey dem Herrn Christo angehalten, daß er
 zum Brod gemacht würde.

Ein Stein von dem Ort, da der Herr
 Christus gestanden, als er gen Himmel
 auffahren wollen.

Ein Stein aus des Herrn Christi Grab.

Ein Stück von des Moses Stab, da-
 mit er das Meer getheilet, den Kindern
 von Israel zu gute.

Ein Stück von des Arons Stabe,
 welcher geblühet.

Des heiligen Gangolphi Panzer-
 Kragen.

S. Wenceslai Panzer-Kragen.

Ein hülzern Becherlein, daraus S.
 Wenceslaus zu trincken gepflogen.

Des Ritters S. Georgen roth seidene
 Fahne, mit einem weissen Creuze.

Ein sehr grosser Kopff, etwa von einem
 Lindwurm.

Zwey beinerne Rohr, so etwa S. Ru-
 landi des Herzogen aus Burgundien ge-
 wesen, hängen an eisernen Ketten.

Zweyne eiserne Nägel aus der Archa
 Noe, von sehr seltsamen Arbeit.

Ein grosser feylbrauner Stein, in Sil-
 ber eingefaßt.

Eine sehr grosse Coral, welche in Kay-
 ser Carl des Vierten Schatzkammer in
 hohem Werth geachtet worden.

Von wegen der Zierde dieser Capellen
 aber, darinnen diese Heiligthümer ver-
 waret, hängen in der Mitten sehr grosse
 gelbe Agatsteine.

Und diese Heiligthümer und Häupter
 allesamt, sind mit Gold, Silber und köst-
 lichen Edelgestein, herrlich gezieret gewe-
 sen; aber etliche Böhmische Herren, ha-
 ben des Goldes, Silbers und Edelge-
 steine,

steine, zu der Zeit, als Carlstein belagert gewesen, zum Theil ausm Wege geräumt, welches Anno 1422. nach König Wenceslai Absterben geschehen. Hernachmals ist durch den Kayser Sigismunden und seine Verwandten viel des Dinges, so sein Vater Carolus in grossen Ehren hielte, verrückt worden. Dann

man liest in den Registern des Capitels der Präger Kirchen, daß etliche Böhmisches Herren die Heiligthümer der Präger Kirchen und der Capellen aufm Carlstein verrückt, und haben am Golde, Silber und Edelgestein, zweymal hunderttausend Hungerischer Ducaten werth genommen.

Städte des Königreichs Böhmen.

A.	Sarazdowicz.	Pilsen.
A.	Sorzowicz.	Pisek.
A.	Grades oder Neuhaus.	Plan.
A.	Gradischt.	Polis.
B.	J.	Polna.
Bechin.	Jaromir.	Prachatis.
Beraun.	Jochimsthal.	Prag.
Betsche.	K.	Przibram.
Bidzow.	Kadan.	K.
Bilin.	Kamenig.	Kakonik.
Bischoff Feing.	Kaurzim.	Kaudnig.
Bistrziz.	Knin.	Kokysan.
Böhmisch Brod.	Kolin.	S.
Brauna.	Königin Gräs.	Sas.
Brür.	Königsaal.	Schebrak.
Budin.	Kostels.	Schittenhof oder Suschig.
Budweis.	Krtschin.	Schlackenwald.
Alt Bunslau.	Krudim.	Schlackenwerd.
Jung Bunslau.	Krumau.	Schlan.
C.	Kuttenberg.	Sobieslau.
Chometau.	L.	Strakoniz.
Chotieborz.	Landshut.	T.
Czaslau.	Landskorn.	Zabor.
D.	Laun.	Zaus.
Dub, oder Eichen.	Ledesch.	Zein an der Muldau.
Durau.	Leippe.	Zetschen.
Dwuor, Teutsch Königs-	Leutmerig.	Zeusing.
saal.	Leutmischl.	Zeutsch Broda.
E.	Lipniz.	Zochau.
Eger.	Luttiz.	Zöpel.
Eiche oder Dub.	M.	Zöpliz.
Elenbogen.	Maut.	Zrautenau.
Eule.	Melnik.	Trzebon.
F.	Mies.	Zurnau.
Falckenau.	Milewsko.	W.
Friedland.	N.	Wodnian.
G.	Nachod.	Welvern.
Gitschin.	Nimburg.	Wlaschim.
Glag.	P.	Wimberg.
Glatau.	Pardubiz.	Weißwasser.
Grauppen.	Pelhrzimow oder Pil-	
H.	granum.	
Heid.		

Summa 102 Städte.

Rrr rr 3

König

Königliche Städte in Böhmen.

A.	K.	P.
Ausfig.	Kadan.	Pilsen.
B.	Kaurzim.	Pisek.
Beraun.	Rnin.	Polis.
Böhmisch Brod.	Kolin.	Prag.
Brür.	Königin Gräs.	Rakonik.
Budweis.	Königshof, Dwuor.	Rokysan.
C.	Krudim.	S.
Czaflaw.	Rutttemberg.	Sag.
E.		Schittenhoff oder Suschis
Eger.	Laun.	Schlackenwald.
Eule.	Leutmeris.	Schlan.
G.	M.	T.
Glag.	Maut.	Sabor.
Glottau.	Melnik.	Saup.
Grauppen.	Mies.	W.
J.	N.	Wetwern.
Jaromir.	Nimburg.	Wodnian.
Joachimsthal.		

Summa 41 Königliche Städte.

Herren-Städte in Böhmen.

A.	S.	P.
Ausche.	Heid.	Plan.
B.	Sorazdiwicz.	Polna.
Bechinie.	Sorzowicz.	Prachlaticz.
Betsche.	Hradecz oder Neuhaus.	Preßnis.
Bidzow.	Hradischt.	Przibram.
Bilin.	K.	R.
Bischoff Zeins.	Kemnis.	Raudnis.
Brauna.	Kostels.	S.
Budin.	Krumaw.	Schebrack.
alt Bunslaw.	Krtischin.	Schlackenwerd.
jung Bunslaw.	L.	Sobieslaw.
Bystrzicz.	Landsbut.	Strakonik.
C.	Landskron.	T.
Chometaw.	Ledeczsch.	Sein an der Mulsdau.
Chotieborz.	Leippe.	Sepeh.
D.	Leutmischl.	Sepliz.
Dub, oder Eich.	Lipnis.	Settschen.
Duraw.	Luttis.	Seutsch Brod.
E.	M.	Sochar.
Eich oder Dub.	Milewsko.	Frautenaw.
Elenbogen.	N.	Trzebon.
F.	Nachod.	Furnaw.
Falkenaw.	Neuhaus oder Hradecz.	W.
Fridland.	P.	Weißwasser.
G.	Pardubis.	Wimburg.
Gitschin.	Pelhrzimow oder Pilgranum.	Wlaschim.

Summa 61 Herren-Städte.

Der Königin Morgengab. Gräs an der Elben, Jaromir. Königshoff. Kostels. Krudin. Lichmburg Schloß. Maut.	Melnik. Politz. Das Erzbischoff- thum. Bischoff Feins. Böhmisch Brod. Przibram. Raudnis.	Das Bischoff- thum. Leitomischl. Diß ist Suffra- ganisch. Tochowiz.
---	---	--

**Diß sind die Städtlein und Märckte im Königreich
Böhmen.**

A. Angelfka Hora, oder En- gelhaus. Audlicze, Eidlicz. Augezdecz. Aulzbicze. Lunhoscht. Austi im Gräzer Crayß. Autherer oder Neumarckt. Autwina, Deutsch Zitwa. Auwal.	Brandeis an der Elb. Brandeis im Gräzer Crayß. Breitenstein oder Net- schentin. Briesen. Brodczo. Brosan. Brzeznicze. Brzeznicze unter Austi. Buchan. Bukolsko. Byschiz. Bystre. Bystriez.	Dogsan. Dogze. Domaschin. Dofchiz. Drochaw. Derschne. Duppaw. B. Eidlicz, oder Audlicze. Engelhaus, oder Angelfka Hora.
B. Bakow. Bauschkowicz. Batworow. Benatky. Beneschaw. Beneschaw im Leutmeriz: Crayß. Biechowiz. Biela bey der Polna. Bieltshiz. Bilkow. Blatna. Blowicze. Bischany oder Flö. Bohdalow. Bohdanesch. Bohdaneczsch des Her- mans. Bohlehradek. Bolehoscht. Bor. Borotin. Borowa. Bosen. Boyanow. Boyanow im Eyschafla- wer Crayß.	C. Carlsbad, Wary. Charwis. Eschastalowitz. Eschaschtiz. Eheinaw. Ehisch. Ehlumes. Ehrast. Chorzen. Chraustowitz. Cirkwize. Erhowiz. Eyrken. Czelakowicz. Czernowicz. Czimisle.	F. Flö, oder Blschany. Frauenberg, Prjinda. G. Gabel. Gechniz. Genikow. Gestrzebiti. Gilemniz. Gimramow. Gistebnis. Grünberg, Nepomuk. Gürkaw. H. Habelschwerd. Habr. Hlinske. Hluboka. Hoczepnik. Hodkowitz. Hohen Elb, Wrchlab. Holany. Holiz. Horzicz. Hoschtka. Hostaun. Hostinne.
	D. Davel. Dietieniz. Diwischow. Dobruschka. Dobrzan. Dobrzisch.	I. Idlicz, oder Audlicze. Engelhaus, oder Angelfka Hora.

Hostomis.	Lysa.	Przeschticz.
Hradek.	M.	Przibram, der Köler.
Hradischt.	Machowis.	Przibyslaw.
Hrobny oder Closter Grab.	Malin.	Przinda, Frauenberg.
Humpoles.	Manetin.	Pretzschicz.
Husynes.	Maut.	R.
J.	Mertlin.	Rabenstein.
Jablonne.	Metscheris.	Kadauschow.
Janckow.	Miestecz der Königin.	Kadnicz.
Janowis bey Glottaw.	Miestecz des Hermans.	Kadonis.
Janowis der Köler.	Miestecz des Abts von	Kadoschowicz.
Janowis, Przedboro-	Sahr.	Kadynie.
wy.	Mietschin.	Katage.
Janowischky.	Mileschaw.	Reichenaw.
K.	Militchin.	Reichstadt.
Ramberg.	Miletin.	Richberg.
Ramenis bey der Lipka.	Mimon.	Ronow.
Ramenf.	Mivotis.	Ronsperg.
Kaplig.	Mirowis.	Roschdielowis.
Kdynie.	Mitwald.	Rosenthal.
Klapay.	Mladkow.	Rotschow.
Klomin.	Mlasowis.	Rowensko.
Kloster Grab oder Hrobny.	Menischek.	Rowne.
Kolautschen.	Mochoy.	Ruttig, Brautef.
Kopydlno.	Mischen.	Rzeblowicz.
Kosowa Hora.	Mischeno.	Rzetschicz.
Kostels des H. von Bern-	N.	Rzewnicz.
stein.	Naczieradecz.	Rzitschan.
Kostels des Slawaten.	Nechanis.	S.
Kosow.	Nehwizd.	Sazawa.
Kralop.	Nepomuk, Grumberg.	Schworecz.
Kralowis.	Netolis.	Schönberg, oder Krasna
Kralowis, des Zinaders.	Netschentim oder Breiten-	Hora.
Krasna Hora oder Schön-	stein.	Schönthal.
Kriegern. (Berg.)	Neumarck oder Lutherer.	Schtiechowicz.
Krusburg.	Neustupow.	Schtiefen.
Krzemsche.	Neweklow.	Schtiepanis.
Krzivosaudow.	P.	Schtiepanow.
Kunshofy.	Paka.	Schtiety.
Kyschberg.	Pasow.	Sedleschan.
L.	Petrowis.	Sedlec.
Landsberg.	Perus.	Seestädtlein, Wertwenicz.
Landstein.	Planiasy.	Semil.
Levin.	Plsenes.	Semilow.
Liban.	Pobieziowicz.	Senomat.
Lischow.	Podiebrad.	Senozatne.
Lochowis.	Podrsam.	Sesemicz.
Lomnis.	Polis.	Setsch.
Lschtien.	Porziczsch.	alten Sies, Stare Sedlo.
Lubens.	Postberg.	Skalicz.
Lufawes.	Porchatky.	Skalicz bey S. Procop.
Lusches.	Przedborowy, Jano-	Skalicz bey Jaromir.
Luzie.	wis.	Strzinecz.
Lybochowis.	Przelautsch.	Scuteczsch.

Skuteczsch.
 Slawietin.
 Smrdow.
 Sobieschin.
 Solnicz.
 Sominken.
 Stab.
 Stankowoy.
 Stara.
 Stare Sedlo, alten Sig.
 Stranow.
 Strasch.
 Straschicz.
 Straschnicz.
 Stratschow.
 Straziow.
 Straznicz.
 Strunkowicz.
 Strzemilow.
 Swadow.
 Swintschan.
 Swoianow.
 Swratka.

T.

Tatienicz.
 Tauschen.
 Teins an der Elben.

Teins der Nonnen.
 Teins des Hrochen.
 Tinisch.
 Trebnitz.
 Trhowe Swiny.
 Trubtschicz.
 Trzebechowicz.
 Trzebnicz.
 Trzebowa.
 Zuschkaw.

W.

Wamberg.
 Wartmberg.
 Wary Kayser Carls Bad.
 Werder, Wostrow.
 Werwenicz. Seestädtlein.
 Wesele.
 Wesele, in Gräzer Erenß.
 Wisoky, bey Nawardowa.
 Wihlawoy.
 Wokunowicz.
 Wolynie.
 Wondrzeyow.
 Wosenicz.
 Wostrow, Werder, Insel.
 Woticz.
 Wozicz.

Wranii.
 Wrchlabi, Hobe Elb.
 Wrautek, Ruttig.
 Wscherub.
 Wylemicz.
 Wylemow bey Ischafsch-
 law.

Z.

Zagetschow.
 Zaborzan.
 Zaborzi.
 Zahradka.
 Zamoschti.
 Zbeczno.
 Zbraslawicz.
 Ziamberg.
 Zieleznicz.
 Zinaders, oder Kralowiz.
 Zitwa, oder Autwina.
 Ziumberg.
 Zizelicz.
 Zieby.
 Zrutsche.
 Zschastalowitz.
 Zwikow.
 Zwiestow.
 Zwirhoff.

Diß sind Haupt-Schlösser im Königreich Böhmen.

A.

Andielfka Hota, Engels-
 burg.
 Aush.

B.

Bechinie.
 Benatky.
 Bernstein.
 Betsche.
 Bezdruschicz.
 Bilin.
 Bischoff Teins oder Tin.
 Blanik.
 Blansko.
 Blatna.
 Bor, Heid.
 Borberg.
 Borotin.
 Brada.
 Bradlec.
 Brandeish.

Breitenstein.
 Briesen.
 Brosan.
 Brüxer-Schloß.
 Brzeznicz.
 Budin.
 Bunslaw.
 Bürgloß, Krziwoflad.
 Buschtehrad.

C.

Carlsbad.
 Chaustnik.
 Cheb, Eger.
 Cheinow.
 Chisch.
 Ehlumes.
 Chometaw.
 Chzenow.
 Chudoba.
 Ciban.
 Czrkwicze.

D.

Daubrawska Hota.
 Dietschin, Zetschen.
 Diemin, Meide Schloß.
 Dobrzisch.
 Dona.
 Drachow.
 Drazicz.
 Drtschka.
 Dub, Eiche.
 Dubetsch.

E.

Eger Cheb.
 Eiche, Dub.
 Eissenberg.
 Elnbogen, Loket.
 Engelsburg, Andielfka
 (Hota).
 Flossembug.
 Folckenaw.
 Frauenberg.

Fridland.	Koschberg.	Neu Schloß bey Laun.
Frimburg.	Koschtialow.	Neu Schloß des Slawate.
G.	Kosowa Sora.	Nischberg.
Genstein.	Kost.	O.
Gestrzebii.	Kostels des Slawaten.	Okoz.
Gilemnicz.	Kosteles an der Szawa.	Opolka.
Giwno.	Krabstein.	Opotschen.
Glas, Kladsko.	Krafowecz.	Oticz.
Graupen, Krupka.	Kraschow.	P.
Grünberg.	Krasolow.	Pabienicz.
S.	Krumaw.	Paczow.
Hasenberg.	Krupka, Grauppen.	Panna.
Hassenstein.	Krusko.	Patek.
Hauska.	Kryry.	Peczka.
Heid, Bor.	Krzivoklad, Bürgloß.	Petersburg.
Helffenburg.	Kukla.	Plan.
Herrnstein.	Kumburg.	Podiebrad.
Himmelstein.	Kuneticzka Sora.	Polna.
Hluboka.	Kunsberg.	Potstein.
Homole.	Kwietnicz.	Prawda.
Horazdiowicz.	L.	Przerow.
Horzepnik.	Landsberg.	Przibram.
Horzicz.	Landskron.	R.
Hostimey.	Landstern.	Rabenstein.
Hradek.	Latschenbog.	Rabsko.
Hradecz, Königin Gräs.	Ledeczsch.	Ratage.
Hradischt.	Leippe.	Raudnis.
Hradischtko.	Leimischl.	Reichenaw.
Humpolecz.	Leschno.	Richmburg.
J.	Libochowicz.	Risenberg.
Janowicz.	Richmburg.	Rodynie.
Jochimschal.	Lipnis.	Rohoschecz.
K.	Lissa.	Ronow.
Kaczow.	Litausch.	Ronowecz.
Kadan.	Litis.	Ronsperg.
Kameik.	Liskaw.	Rosenberg.
Kamen.	Loket, Einbogen.	Rosenthal.
Kamenis.	Lopata.	Rothe Haus.
Kaplicz.	M.	Rozdialowicz.
Karlstein.	Malesschow.	Ruppaw.
Karlsbad.	Maschaw.	Rybnow.
Kaschberg.	Meide Schloß. Dibin.	Rzepicze.
Keczerhoff.	Melnik.	S.
Kelch.	Michelberg.	Sedlow.
Kischberg.	Mileschaw.	Sazawa.
Kladsko, Glas.	Miletin.	Schasler.
Kleynowey.	Milstein.	Schkworecz.
Kolin.	Mnischek.	Schlackentwerd.
Kolodieg.	Mönch.	Schreckenstein.
Kolowrath.	Mischeney.	Schtielen.
Komoraw.	N.	Schumow.
Königin Gräs, Hradecz.	Nachod.	Schwadow.
Konopischt.	Nawarow.	Schwanberg.
Koschik.	Neu Schloß bey der Leip.	Schwarzburg.
		Schwihoff.

Schwihoff.	Teyrrow.	Worlyk an der Mulda.
Sion.	Zieffenbach.	Worlyk über Humpolecz.
Skaly.	Zochaw.	Wostawin.
Stolenky.	Zotzknif.	Wostrey.
Straczow.	Frautenaw.	Wostrometsch.
Stradow.	Trosky.	Wrzeschtow.
Strakonicz.	Trzebon.	3.
Stranow.	Trzemschin.	Zbraslawicze.
Straynicz.	W.	Ziampach.
Straz. Wart.	Waldstein.	Ziebraf.
Straziow.	Waletschow.	Zielow.
Strazischtie	Wart, Straz.	Ziernawie.
Strzenelicze.	Wartmberg.	Zierotin.
Strzewel.	Welharticz.	Zirownicz.
T.	Welisch.	Zleby.
Sauschetin.	Wimberg.	Zruze.
Rein oder Bischoff Zeinz.	Wisoky.	Zwikow.
Reinecz.	Wobrzischtwi..	Zwikowecz.
Retin.	Woheb.	Zwierhoff.
Reusingen.	Woltarzik.	Zwierzeticz.

Summa 258 Haupt-Schlösser.

Königliche Schlösser in Böhmen.

Biela. Weißwasser.	Kaschberg.	Schebraf.
Bürgloß.	Kindswart.	Zieffenbach.
Grünenberg.	Kolin.	Zochaw.
Hluboka.	Podiebrad.	Zotzknif.
Hradischtko.	Präger-Schloß.	Wischehrad.
Karlstein.	Rabenstein.	Zwikow.

Summa 18 Schlösser.

Dieses sind Kirchen im Königreich Böhmeim und Erz-Bischoffthum Prag, so mit den Canonicis bestellet gewesen.

Weit aufm Präger-Schlosse.	Martin bey Kosteles an der Elben.
Allen Heiligen aufm Präger-Schloß.	Stephan bey Leuthmerig.
Martin in der kleinern Stadt Prag.	Gotthard bey Schlan.
Nicolao in der Alten Stadt Prag.	Wencel w Owczarich, genannt zu Schlan.
Jlgen in der Alten Stadt Prag.	Chrota und Strachota, oder Cyrillo und Methodio, zum alten Buzglaw.
Peter und Paul aufm Wischehrad zu Prag.	Wencel Na Prosyku genannt, über Prag.
Bey S. Stephan, Na Rybniczku, in der Neuen Stadt Prag.	Peter und Paul zu Melnik.
Apolinaris Na Wietrowe genannt, in der Neuen Stadt Prag.	Stephan zum Zithof unter S. Georgens-Berge.
Peter und Paul Na Strauze, sonst zu Rom genannt in Neuen Prag.	Unser lieben Frauen zum Teutschen Brod.
	Joan zu Moraschicz.
	Zum Heiligen Creuz aufm Carlstein.

Die Klöster S. Benedicti = Ordens, im Königreich Böhmen und Erzbischofthum Prag.

Das Kloster St. Georgii aufm Präger-Schloß.

Des Heiligen Geistes, sonsten Misericordiae Domini, in der Alten Stadt Prag.

S. Johannis aufm Ugezd zu Prag.

S. Lorens aufm Ugezd zu Prag.

S. Margarethä aufm Brzeroniow über Prag.

S. Joannis Na Ostrowie, oder auf der Insel.

S. Joannis Na Wely zu genannt.

S. Procopii im Städtlein Sazawa.

S. Joannis aufm Teslyn.

S. Joannis W Skalo genannt.

S. Hieronymi, zu Slowan genannt, in der Neuen Stadt Prag.

S. Michaelis beym Städtlein Miesticz.

Unserer Frauen zu Postelberg.

Unserer Frauen zu Sezemicz.

Zu Wilemow.

Zu Teyplis.

Zu Brauna.

Zu Sas.

Zu Kladrub.

Zu Tuschaw.

Unser Frauen im Gräzer-Creyß.

Zu Opatowicz im Gräzer-Creyß.

Zu Policz.

Zu Biczischkowicz.

Zu Przeschticz.

Klöster S. Dominicaner = Ordens, im Königreich Böhmen und Erzbischofthum Prag.

Zu S. Clemens in der Alten Stadt Prag.

S. Clemens in der Neuen Stadt Prag.

S. Lorens und Anna in der Alten Stadt Prag.

S. Michael zu Leutmeris.

S. Anna aufm Ugezd zu Prag.

S. Lorens zur Gabel.

S. Clemens in der Stadt Königin Gräß.

Unserer lieben Frauen zu Laun.

Unser Frauen zu Krudim.

Zu Kolin, wo jest das Schloß stehet.

Zu Austii bey Labor.

Zu Aufsig an der Elben.

Zu Pilsen.

Zu Nimburg.

Zu Pardubitschky.

Zu Glotau in der Stadt.

Zu Pisek in der Stadt.

Zu Turnaw, wo jest das Schloß stehet.

Zu Budweis bey Glotau.

Klöster des Cistercienser-Ordens, im Königreich Böhmen und Erzbischofthum Prag.

Zu Ofsegl.

Aufm Grünenberg.

Zu Königssaal.

Zu Plas.

Zu Kseporyge.

Zu Bystriez.

Zu Sedls beym Rutttenberg.

Zu Frauenthal.

In des Leskowitzen Kemnis.

Zu Kaurzim, wo die Pfarrkirch ist.

Zu Hohen Brod.

Zu Skalycz.

Zur Heiligen Cron.

Klöster der Prämonstrat. Ordens, in Böhmen und im Erzbischofthum Prag.

Zu unser Frauen im Delberge zu Leutmischl, wo jest das Schloß.

Zu unser Frauen aufm Berge Sinai, sonsten aufm Strahow zu Prag.

Zu unser Frauen zur Löpel.

Zu Choteschaw Na Dworzishti genannt.

Zu Dogsan.

Zu Zielewie.

Zu Zbeischow.

Zu Wesele.

Zu Drabowicz.

Bey Milewsko.

Zu Drkohnach.

Zu Lymowicz.

Zu Lanniwicz.

Zu Friedland.

Zu Podlazier.

Klöster der Ordens-Brüder, Ca-
novníci Rzeholni genant, im König-
reich Böhmen und Erzbischoff-
thum Prag.

S. Apolinaris auf der Saczka Hora.
 S. Carolis aufm Carlhose zu Prag.
 Zu Koczan.
 Zu Jaromir.
 Zu Kaudnicz.
 Zu Trzebon.
 Zu Glas.
 Zu Kiedhoscht.
 Zu Barowan.
 Unterm Schloß Zieffenbach.

Klöster S. Augustiner Einsiedler-
Ordens, im Königreich Böhmen
und Erzbischoffthum Prag.

Zu S. Thomas in der kleinern Stadt
 Prag.
 S. Catharina in der Neuen Stadt
 Prag.
 S. Lorenz unterm Melnik.
 S. Wenceslai zur Biela, Weißwasser.
 S. Lorenz aufm Werder oder Insel.
 S. Anthoni, Na Sarlafie.
 Zu unserer Frauen unterm Rotschow.
 Unserer Frauen zum neuen Benatek.
 Zu Laus.
 Zu Pivonka.
 Zu Leutmischl, wo jetzt die Pfarr-Kirche.

Klöster S. Franciscaner Ordens,
Fratres minores genant.

S. Francisci in der alten Stadt Prag.
 S. Jacob in der alten Stadt Prag.
 S. Barbara in der alten Stadt Prag.
 S. Jacob zu Leutmeritz.
 S. Adalberti auf der Eule.
 S. Jacob hinter Ehrudim gegen Stra-
 dom.
 S. Ludwig zu hohen Maut.
 Zu Brüy.
 Zur Ries.
 Zu Glas.
 Zu Beneschaw.
 Zur Königin Gräß.
 Zu Krumaw.
 Zu Bidzow.
 Zu Kynschberg.
 Zu Jschaslau.
 Zu Zeins.
 Zu Beraun.

Zu Schittenhoff.

Zu Kadan.

Zu Pardubicz.

Klöster S. Franciscaner-Ordens,
die Bahrsusser genant.

S. Ambrosii in der Neuen Stadt Prag.
 Zu Sorazdorwicz.
 Bey Kadan vor der Stadt zum Heiligen
 genant.
 Zu Pilsen.
 Zu Bechynie.
 Zu Glas.
 Zu Gräß.
 Zu Krumaw.
 Aufm Grauppen.

Klöster in Böhmen, des Ordens
Celestini genant.

Aufm Petrzin über Prag.
 Aufm Owin.
 Aufm Blechow.

Klöster des Ordens St. Maria
Magdalena.

S. M. Magdalena aufm Ugezd bey
 Prag.
 S. M. Magdalena zu Laun.
 S. Maria Magdalena zu Sares bey
 Brüy.
 S. M. Magdalena bey Eadan zur
 Seele.

Klöster der Kreuz-Herren des
Preussischen Ordens.

S. Benedicti in der alten Stadt Prag.
 Zu Pilsen wo jetzt die Pfarr-Kirche.
 Zu Chometaw.

Klöster der Kreuz-Herren S.
Johannis des Hierosolimitaner
oder Rodiger Ordens.

Unserer Frauen in der kleinern Stadt
 Prag, am Ende der Brücken.
 Zu Strakonicz.
 S. Johannis Na Bogischi genant
 beym Schwein-Thor, in der Neuen
 Stadt Prag.
 S. Procopii bey der Hofsinna.
 Zur Licht.
 Zur Königin Gräß in der Vorstadt.

**Die Klöster der Kreuz-Herren,
des Hierosolimitaner Ordens, mit
dem rothen Kreuze, aufm
Kahnlein.**

Zu S. Peter Paul aufm Sderas, in der
Neuen Stadt Prag.

S. Jacobi zu Swieczze bey Bilin.
Und bey Trautenaw.

**Klöster des Kreuz-Ordens, mit
dem rothen Stern.**

Zum Heiligen Geist, das Spital an der
Brücken, in der alten Stadt Prag.

Zu S. Peter aufm Porzitsch, in der
Neuen Stadt Prag.

**Klöster des Ordens der Tempel-
Herren in Böhmen.**

S. Laurentii, genannt zu Hierusalem, in
der alten Stadt Prag.

Aufm Schloß

Zieffenbach.
Zwifow.
Hluboka.
Bürgloß.
Stara.
Wamberg.
Leimberg.
Kzepin.
Budin.
Geczborzicz.
Zu Pisek wo jetzt das Schloß ist.
Kunieticka Hora.
Plehy.
Nezbercze.
Swadow.
Sauschetin.
Dobrzisch.

**Klöster des Carthäuser-
Ordens.**

Unserer Frauen zu Podiebrad, wo jetzt
das Schloß ist.

Aufm Ugezd zu Prag.

**Der Kreuz-Herren Klöster, des
Ordens S. Kwitriaci, sonst der hei-
ligen Märterer genannt.**

Zum Heiligen Kreuz hinter der Juden-
Gassen, Na Kwaczkach genannt
in der alten Stadt Prag.

**Das Kloster S. Ambrosii
Ordens.**

Zu S. Ambrosio unterm Wischehrad zu
Prag, übern Bach Boticzsch, wo jetzt
die Schul ist, gegen dem Chor S. A-
dalberti über.

**Klöster des Ordens, deren, so die
Mintini genannt werden.**

S. Andrea zum Kukstweith.
Zu Sienowicz.

**Das Kloster deren Ordens, so
sich Diener der Jungfrauen Maria
nennen.**

In der Neuen Stadt Prag unterm Wi-
schehrad, über dem Bach Boticzsch,
Na Trawniczku genannt.

**Besondere Stift-Capellen
zu Prag.**

Unserer Frauen Himmelfahrt zu Prag
im Zein, der Kauffleute Capelle.

Zu S. Gallen in der alten Stadt, ist ei-
ne Capelle sämtlichen aller Collegi-
anten.

Zu S. Stephan in der Stadtmauren,
ist eine Capelle aller armen Studen-
ten.

Zu S. Martin in der Stadtmauren, ist
eine Capelle, deren, so in der heiligen
Schrift studiren.

Zu S. Leonhard aufm Hünere-Marekt,
ist eine Capelle der armen siechen
Leute.

S. Salvatoris, sonst im Tempel genannt,
Kapla Bekynska.

Zum Allen Heiligen aufm Hünere-
Marekt ist eine Capelle aller Magister
der Präger Universität.

Zu S. Elogio in der alten Stadt, ist der
Goldschmiede Capelle, sonst Infirma-
rium Prædicatorum genannt.

Zu S. Martin aufm Wischerad, ist der
Coralisten Capelle.

Zu S. Margaretha aufm Wischehrad, ist
der Cantoren Capelle.

Zu S. Mauritio aufm Wischehrad, ist
eine Capelle aller Bonifanten und
Decempanen.

Zu unser Frauen Demuth und S. Eli-
sabeth unterm Wischehrad, eine Ca-
pelle der Bilger Brod genannt.

Zu

Zu allen Heiligen in der Neuen Stadt Prag, Na Rybnicku genant, eine Capelle der Pilger Begräbnus.
Zur Heiligen Drensfaltigkeit in der Neuen Stadt, eine Capelle aller Handwercksleuthe.

Zu St. Valentin in der Alten Stadt, wo mans die alte Pfarr nennet, ist eine Capelle aller Hencker, Büttel, Schinder, und was desselben losen Gesindes noch mehr ist.

In dem Präger Erzbischoffthum, ist diese nachfolgende Anzahl Pfarr-Kirchen.

In dem Erzbischoffthum.	Prag, sind drey Hundert und Zwölff	Pfarr-Kirchen.
	Bechinie, zwey Hundert Acht und zwanzig	
	Pilsen, zwey Hundert und Funffsig	
	Bunslaw, ein Hundert und Vierzig	
	Kaurzim, zwey Hundert drey und Siebenzig	
	Königin Gräs, drey Hundert zwey und Siebenzig	
	Zschaflaw, ein Hundert drey und Zwanzig	
	Bischoff Zein, Acht und Vierzig	
	Sas, ein Hundert ein und Ahsig	
Leutmeris, ein und Ahsig		
Bilin, Siebenzig.		

Summa aller Pfarr-Kirchen im Königreich Böhemb, 2033.

Aller Dörffer im Königreich Böhemb, aufferhalb der Stadt, Schlösser, Siz und Märkte, sind in der Summa Drensig tausend, drey Hundert und drey und Sechsig Dörffer.

Alhier sind die Dörffer in der Summa verzeichnet, so viel deren in Böhemb gewesen, daraus die Hirten ihre Herden Vieh austrieben, und ist in den Königlichen Registern befunden worden, daß, bey König Wenceslai Regiment, welcher Anno 1419 gestorben, Drensig Tausend, Vier Hundert und Vier Hirten gewesen, so das Viehe aus den Dörffern und Höfen auszutreiben gepflogen, neben dem, daß in etlichen Dörffern zweene oder drey Hirten gewesen, da doch dieselbigen vor einen gerechnet werden, 30404 Hirten.

Diß sind Klöster-Zinse, welche man unterzeiten zur Königl. Nothdurfft, in die Böhmishe Kammer gereicht, nach Böhmischen oder Weissen Groschen gerechnet, und hiessen Subsidium Regale.

Das Kloster	{ Skalicz gab	20. flz gr.
	{ Podlaticz	60 flz
	{ Bilew	60 flz

Limowitz	80 flz
Dub oder Eiche	80 flz
Osseg	100 flz
Seplis	80 flz
S. Procop	100 flz
Strahow	110 flz
Zderas	120 flz
Hradischt	130 flz
Dogsan	130 flz
Ostrow, Werder	160 flz
Königsaal	160 flz
Postberg	170 flz
Wylemow	180 flz
Das Kloster. Plasz	200 flz
Opatowicz	200 flz
Sepele	200 flz
Die Heilig Kron	200 flz
S. Benedict	200 flz
S. Georg	220 flz
Spital an der Präger Brucken	230 flz
Milerwsko	240 flz
Sedlec	240 flz
Nepomuk oder Grünberg	270 flz
Kladrub	300 flz
Brzeroniow	300 flz
Das	

Das Kloster	Unserer Frauen zu Ende der Präger Brücke		Nimburg	140 flz
			Mußig	100 flz
		330 flz	Sas	140 flz
	Chotieschaw	330 flz	Laun	140 flz
	Summa 5200 flz Groschen Böhmisch.		Glottaw	100 flz
Dies sind Zinse, welche Jährli- chen aus den Städten in die Böhmis- che Königliche Kammer gereicht wer- den, nach Böhmischen oder Weissen Groschen gerechnet.			Zochaw	120 flz
			Mieß	149 flz
			Schlan	150 flz
			Kadan	150 flz
			Kolin	160 flz
			Kaurzim	160 flz
			Pisek	175 flz
			Pilsen	200 flz
			Budweis	200 flz
			Leutmeris	200 flz
			Schaslau	200 flz
				Summa 3022 flz. gr. Böhmisch.
Prag die kleinere Stadt	90 flz gr. Böhm.			
Brux	150 flz			
Beraun	88 flz			
Zaus	80 flz			
Schittenhoff	80 flz			
Wodnian	30 flz			

